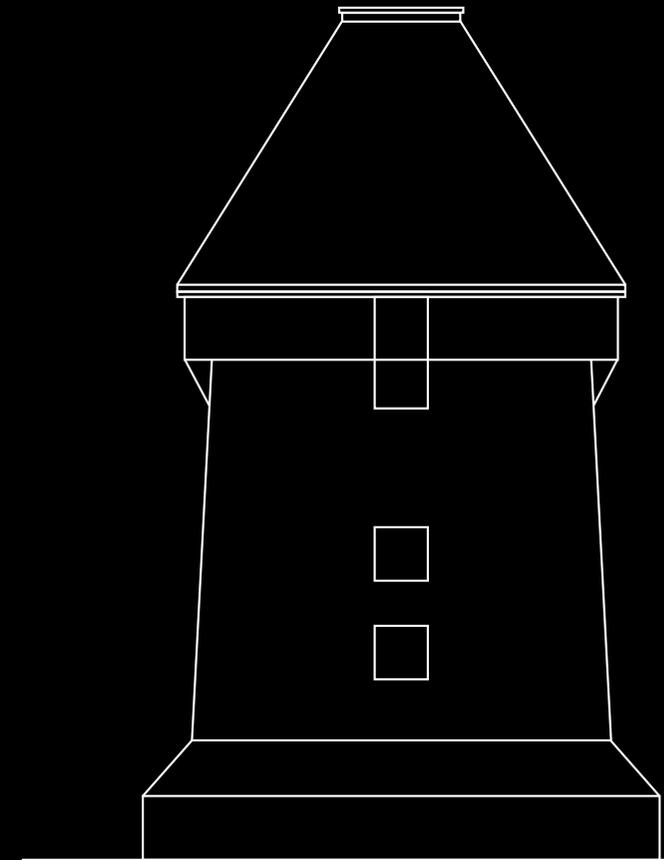
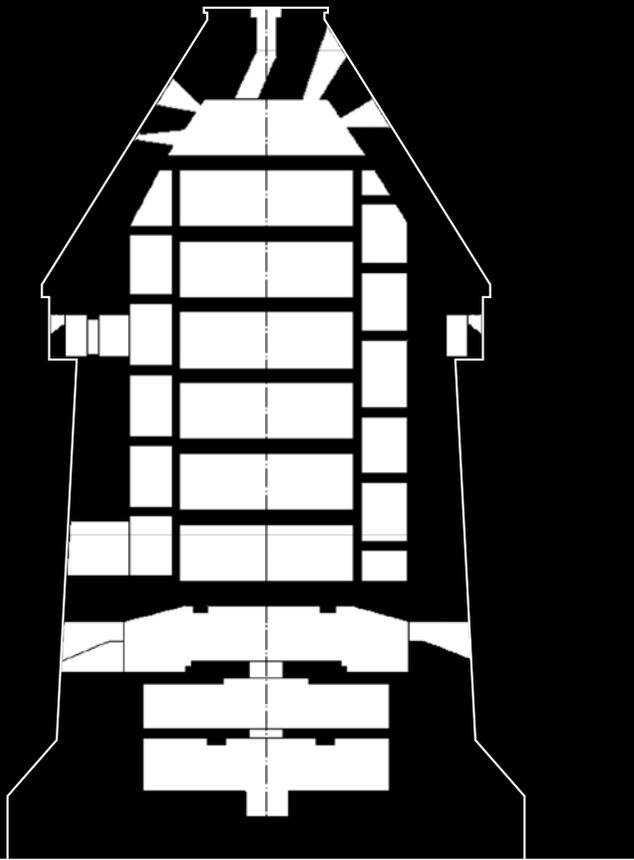


Theresienturm Heilbronn

Hochbauamt der Stadt Heilbronn
Technisches Rathaus
Cäcilienstraße 49
74072 Heilbronn
Telefon (07131) 562310
www.heilbronn.de

Stadtarchiv Heilbronn
Otto Rettenmaier Haus
Eichgasse 1
74072 Heilbronn
Telefon (07131) 562290
www.stadtarchiv-heilbronn.de



Stadt Heilbronn

Steckbrief

Baujahr

1940

Bauherr

Luftgaukommando VII in München

Bauausführung

Dyckerhoff & Widmann, Düsseldorf

unter Beteiligung der Dietelgesellschaft, Düsseldorf

Nutzung

ab 1940 Flakstellung und Luftschutzraum für den

Schlachthof / ab 1944 Luftschutzraum für die

Bahnhofsvorstadt / ab 1945 Notunterkunft für

Ausgebombte und Übernachtungsstätte für

Durchreisende (Bunker-Hotel) / 1948 Schließung
des Turms

Name

1940 „Luftschutzturm auf der Theresienwiese“

oder „Luftverteidigungsturm auf der Theresienwiese“;

nach 1942 „General-Wever-Turm“;

nach 1963 in der Bevölkerung „MAN-Turm“;

seit 2016 „Theresienturm“

Turmhöhe

28,50 Meter

Durchmesser

12 bis 11 Meter, sich nach oben verjüngend

Dicke der Außenwände

ca. 1,40 Meter

Dachstärke

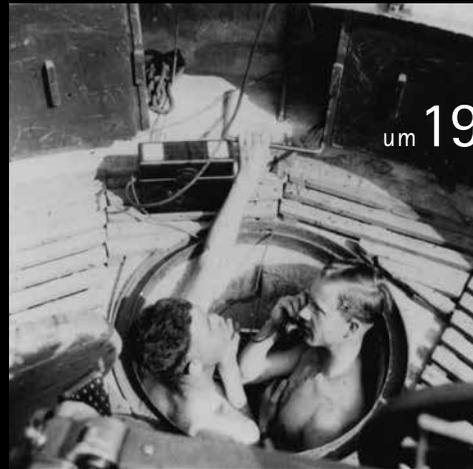
2,00 Meter

Zahl der Geschosse

10

Gesamtkapazität

bis zu 1000 Personen



um 1942



2016



vor 1963



um 1970

